

Newsletter 9/2021

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Klima

Handelsabkommen (EU-Verträge) blockieren Energiewende und Klimaschutz

Unter Federführung des Zukunftsrats Hamburg haben verschiedene Organisationen einen offenen Brief zum Thema Handelspolitik und Klima an den Hamburger Senat verfasst. Attac Hamburg hat den Brief unterzeichnet.

Sehr geehrter Herr Dr. Tschentscher,
sehr geehrte Frau Fegebank,
sehr geehrter Herr Kerstan,
sehr geehrter Herr Westhagemann,

der Energiecharta-Vertrag (ECT), das Handelsabkommen der EU mit Kanada CETA und das zwischen der EU und den Mercosur-Staaten verhandelte Abkommen sind erhebliche Hindernisse für eine saubere Energiewende und einen wirksamen Klimaschutz. Sie fördern fossile Energien und sind unvereinbar mit dem Ziel des Pariser Abkommens, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Angesichts der sich massiv verschärfenden Klimakrise und in Anerkennung des dringenden IPCC-Appells müssen diese Abkommen beendet und die Handelspolitik auf eine neue, mit den Klimazielen kohärente Basis gestellt werden.

[...]

Wir fordern den Hamburger Senat auf, den verfassungsgemäßen Verpflichtungen nachzukommen und

- sich aktiv im Bundesrat gegen die Ratifizierung von CETA zu positionieren und sich bei der Bundesregierung auch gegen die Fortsetzung der vorläufigen Anwendung des Vertrags auszusprechen,
- sich bei der Bundesregierung für den Ausstieg Deutschlands aus dem Energiecharta-Vertrag ECT einzusetzen,

- die Bundesregierung aufzufordern, den Abschluss des EU-Mercosur Abkommens zu blockieren sowie

- seinen Einfluss bei den EU-Institutionen im Sinne dieser Zielsetzungen wahrzunehmen.

Vollständiger Wortlaut

Gesundheit

Die **AG Gesundheit** von Attac Hamburg möchte auf ein Papier mit dem Titel „Covid-19 ins Verhältnis setzen. Alternativen zu Lockdown und Laufenlassen“ aufmerksam machen. Es wurde von der Initiative „Corona-Aussöhnung“ verfasst, die auf ihrer [Website](#) Folgendes erklärt:

Wir, ein interdisziplinäres deutsch-österreichisches Autor*innenkollektiv, möchten mit unseren Ausführungen zur Corona-Krise einen Beitrag zur Überwindung der aktuellen gesellschaftlichen Spaltung erbringen. Unser Ziel ist ein wertschätzender, sachlicher und pluraler Diskurs, der alle Perspektiven, Betroffenheiten und großen Gesundheitsgefahren einschließlich der Folgen der aktuellen Corona-Maßnahmen gleichberechtigt in den Blick nimmt. Wir streben an, dass öffentliche Aufmerksamkeit und Mitgefühl allen Betroffenen zuteil wird: Menschen, die selbst oder deren Angehörige von Covid-19 betroffen sind; Menschen, die von anderen Krankheiten und Gesundheitsgefahren betroffen sind; und Menschen, deren Gesundheit und Leben negativ von den aktuellen Corona-Maßnahmen betroffen sind.

Das Papier steht auf der Website der Initiative zum Download zur Verfügung.

Die Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer von Attac Hamburg lädt ein

Mittwoch, 15. September 2021

Der marktgerechte Patient

Filmvorführung und Diskussion

Die Corona-Krise hat die Schwächen unseres Gesundheitssystems offenbart. Die weitgehende Privatisierung der Krankenhäuser - und Pflegeeinrichtungen hatte sich bereits vor Corona als Irrweg erwiesen. Seit der Umstellung der Krankenhäuser auf sogenannte Fallpauschalen steht für viele Kliniken die Gewinnerzielung im Mittelpunkt. Insbesondere Pflegekräfte sind dadurch vor allem lästige Kosten.

Der Film „Der marktgerechte Patient“ von Leslie Franke und Herdolor Lorenz handelt von den Ursachen und fatalen Folgen dieser Ökonomisierung. Er will ganz bewusst die Diskussion über die Ausrichtung der Gesundheit am Profit vorantreiben und Argumente liefern für alle, die sich für eine menschenwürdige und soziale Gesundheitsversorgung für Patienten und Beschäftigte einsetzen wollen.

Die Filmvorführung wie auch die Diskussion werden von Attac begleitet.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte Bergstedt, Bergstedter Chaussee 203 22395 Hamburg

Eintritt: 3 Euro

[Veranstaltungswebsite](#)

Info-Tisch am Markt

Die Tradition „Info-Tisch am Markt“ wird von der Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer fortgesetzt.

Nächster Termin

Samstag, 18. September 2021

Zeit: 10 bis 13 Uhr

Ort: Wochenmarkt Kattjahren/Halenreie, 22359 Hamburg

Attac Hamburg unterstützt die folgende Veranstaltung

Samstag, 18. September 2021

Hand in Hand: Rettungskette für Menschenrechte

Aufruf

Mit einer Menschenkette von Hamburg bis zum Mittelmeer möchte die Aktion „Rettungskette für Menschenrechte“ ein Zeichen setzen für mehr Menschlichkeit, gegen das Sterben im Mittelmeer oder in der Sahara und gegen das Elend in den Lagern an den EU-Außengrenzen!

[...]

Die symbolische Kette mit möglichst vielen und langen Teilketten führt **von Hamburg über Winsen, Lüneburg, Celle nach Hannover und dann weiter durch das südliche Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bis an die österreichische Grenze. Von dort geht sie durch Österreich und Italien bis ans Mittelmeer.**

[...]

Aber ob als Gruppe oder als Einzelperson: Reiht euch ein in die Menschenkette und sendet an die Politik ein starkes Signal für

- > **ein offenes, buntes und friedliches Europa**
- > **die Schaffung sicherer Fluchtwege**
- > **die Bekämpfung der Fluchtursachen und nicht die Bekämpfung der Geflüchteten**
- > **einen humanen Umgang mit Menschen auf der Flucht**
- > **die Unterstützung und Entkriminalisierung der zivilen Seenotretter*innen**
- > **ein europäisches Seenotrettungsprogramm**

[Weiterlesen](#)

Attac Hamburg beteiligt sich an der Menschenkette auf dem Abschnitt zwischen S-Bahnhof Veddel und Georg-Wilhelm-Straße/Vogelhüttendeich und ruft zum Mitmachen auf (Aufstellung ab 11 Uhr). Wer sich beteiligen möchte, kann sich für weitere Informationen unter hamburg@attac.de melden.

Mitmachen bei Attac Hamburg

Im September 2021 sind die folgenden Treffen geplant.

AG Frieden: Dienstag, 21. September 2021, 19 Uhr, Attac-Büro in der Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 14. September 2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1, 22359 Hamburg

Monatsplenum: Mittwoch, 22. September 2021, 19.15 Uhr, Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Seminarraum, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

+++++

Veranstaltungen anderer Organisationen

Filmseminar gegen Austerität der Gruppe International solidarisch - Schluss mit Austerität

**Mittwoch, 8. September 2021
Bambule**

Spielfilm, Regie: Eberhard Itzenplitz, D 1970, 90 Minuten

Einladung

Nicht selten ist der Umgang mit marginalisierten Gruppen ein untrüglicher Indikator für den Zivilisierungsgrad einer Gesellschaft insgesamt. Für Deutschland gilt das insbesondere hinsichtlich der Zustände in den Einrichtungen der Fürsorgeerziehung bzw. – wie es heute heißt – der Kinder- und Jugendhilfe.

[...]

Seit ihrer Entstehung sind Inhalt und gesellschaftliche Funktion der Heimerziehung umkämpft. Gegen die insbesondere in den 1920er-Jahren erstarkenden, reformpädagogischen Ansätze, die ein wesentliches Gewicht auf die sozialkritisch-integrative Bildung und Entfaltung der Persönlichkeiten vernachlässigter Kinder und Jugendlicher legten, setzte sich spätestens mit dem Faschismus die verwertungskonforme Disziplinierung, Schikanierung und Malträtierung der als „ewige Delinquenten“ abgestempelten, jungen Menschen als bestimmende Praxis in deutschen Heimen durch. Erst die Heimkampagne im Zuge der 1968er-Bewegung machte die dort herrschenden unmenschlichen Zustände öffentlich und bewirkte wichtige Liberalisierungen und sozialpädagogische Reformen.

Das fiktive, aber an reale Erfahrungen angelehnte Fernsehspiel „Bambule“, zu dem Ulrike Meinhof (Journalistin und späteres Mitglied der RAF) das Drehbuch schrieb und für das Günter Gaus (damals Programmdirektor des SWR) Dreherlaubnisse in Berliner Heimen erwirkte, wurde zum Pionierwerk dieser Kampagne – obgleich die ARD seine Ausstrahlung bis 1994 verweigerte.

[Weiterlesen](#)

Beginn: 20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, am Philosophenturm, Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

Mittwoch, 22. September 2021 **Die zwölf Geschworenen**

Spielfilm, Regie: Sidney Lumet, USA 1957, 96 Minuten, deutsch

Beginn: 20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, am Philosophenturm, Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

[Informationen](#) zum Film werden etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Freitag, 24. September 2021
Globaler Klimastreik

Ankündigung von [Fridays for Future](#)

Another world is possible – eine bessere Welt ist möglich! Als größte Jugendbewegung Deutschlands und unterstützt von diversen gesamtgesellschaftlichen Bündnissen sind wir uns dessen sicher. **Deshalb gehen wir am 24. September auf die Straße.**

Im ganzen Land und auf der ganzen Welt gehen wir am 24. September auf die Straßen – für den Wandel, für Klimagerechtigkeit. Denn die Bundestagswahl ist entscheidend. Denn die Gesellschaft steht hinter uns. Denn Klimagerechtigkeit wird das wahlentscheidende Thema. Denn wir sind hier und wir sind laut – **wir stehen gemeinsam auf für eine gerechte und konsequente Klimapolitik.**

Wir streiken für das Klima. Gemeinsam. Am 24. September. Auch in Deinem Ort. #AlleFürsKlima

Informationen über die Demonstration in Hamburg sind demnächst auf den Websites von [Attac Hamburg](#) und von [Fridays for Future Hamburg](#) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg – <https://attac.hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de

Hinweis: Die Mailingliste Attac Hamburg dient ausschließlich der Versendung des Newsletters und weiterer Informationen von Attac Hamburg, ist also nicht für Diskussionen gedacht. Auch Anfragen können dort nicht bearbeitet werden. Nachrichten für Attac Hamburg sind deshalb an die oben genannte E-Mail-Adresse zu schicken.